

H. Bächtold in Schweiz. Arch. f. V. k. d. e., 19. Jg. 1915

S. 220f.

Schutzbrief.

In dem Namen Gottes des Vaters Sohnes u. des heiligen Geistes Amen. Wäre diesen Brief bey ihm treget, mag ihn kein Wasser und Feuer verderben.

Unseres Herrn Jesu Creutz seie heut bey mir um mich neben mir unter mir, unseres Herren Creutz seye mit mir, und mit meinen Händen, mit meinen Füßen und mit meinem ganzen Leib, und allen meinen Gliedern, dass alle Feind mich fürchten müssen +. Und das Creutz unseres Herrn Jesu Christi erlöste mich Daniel Jungen von den Banden des ewigen Todes + unseres Herren Creutz seie mir das ewig Leben. + Das Creutz überwinde mir Daniel alle meine Feind samt ihren Waffen, das Creutz Christi unseres lieben Herren ist ein Zeichen + das Creutz ist ein Creutz des wahren lebendigen Gottes, des Herren +. Der + Herren + seye mir ein Schirm und ein Schildt vor allen meinen Feinden, sie seien sichtbar oder unsichtbar, daß der böse Feind mich Daniel Jungen fliehe gleich wie Gott mich behütet, daß sie mir kein Schaden mögen thun, weder an Leib Seel Ehr noch Gut. + In deinem Frieden gang ich allezeit, In deinem Frieden des heiligen Creutzes, + Ich befielen hüt mich und allezeit in die Geburt unseres Herrn Jesu Christi, und sein heilige Beschneidung und in der des himmlischen Vaters, Sones und heiligen Geistes, der uns aus Nüt erschaffen hat. (als sich selber gemacht:) Ich befielen mich heut und allezeit in die + Hüter des heiligen Creutzes des Herren, des himmlischen Vaters Sones, der mich gut gemacht, ich befielen mich hüt u. zu allen Zeiten in... (?) als Gott der Herr erstreckt, da er seinen Gott gegen Würdigen Todt.... (?) +. Ich befielen mich heut und allezeit in den Todt und in die Marter unseres Herren Jesu Christi + Ich befielen mich heut und allezeit in den umfang seiner Götlichen Marien Amen. Ich befielen hüt und allezeit in die Demuth der Menschheit unseres Herren Jesu Christi und seiner heiligen Mutter +. Ich befielen mich heut und allezeit in den frommen Seynes rosenfarbenen Blutes und in alle die Marter die unser Herr Jesus erlitten hat. Durch